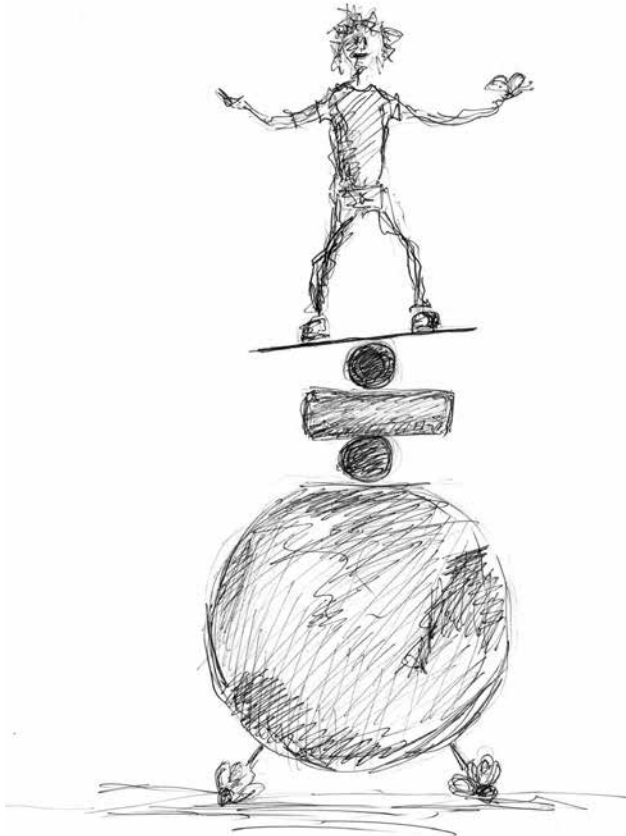




# Zukunft denken. Zukunft *gestalten*



Jugendkongress 2013 ■ Am Werbellinsee ■ 2. – 4.11.2013



*Die Balance halten ...*



Herzlich Willkommen!

Wir von den beiden Netzwerken teamGLOBAL und Young European Professionals freuen uns sehr, dass Du hier beim Jugendkongress in der EJB Werbellinsee bist!

„Zukunft denken, Zukunft gestalten“ ist unser Titel für die kommenden Tage. Wir möchten Dir hier die Möglichkeit bieten, dass Du in vielen Workshops und dem Rahmenprogramm über die Themen Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft diskutieren und mehr erfahren kannst, aber auch Deine Ideen und Deine Vorstellungen mit einbringst.

Bei den 40 Workshops stehen unsere Themen Globalisierung und Europa mal mehr und mal weniger im Vordergrund. Außerdem finden sich im ganzen Programm auch die BRIC-Staaten wieder. Das sind Brasilien, Russland, Indien und China. Dort leben fast 3 Milliarden Menschen, das sind über 35% der Weltbevölkerung. Und diese Staaten sind besondere Wachstumsmärkte für die Wirtschaft. Deswegen lohnt es sich einmal genauer hin zu schauen, was dort passiert. Denn in allen oben genannten Bereichen tut sich auch dort sehr viel – und das hat Auswirkungen auf uns, unsere Beziehungen zu diesen Staaten und die ganze Welt.

Wir hoffen wir haben für Euch ein buntes und interessantes Programm zusammengestellt – nicht nur in den Workshops, sondern auch dazwischen. Natürlich sollen auch das gegenseitige Kennenlernen und Feiern nicht zu kurz kommen ;)

Viel Spaß beim Durchblättern, Markieren und Planen für die kommenden Tage! Wir freuen uns sehr auf Dich und Deine Ideen!

Dein Jugendkongress-Team

PS: Du hast nach all den Tagen Lust, bei uns mitzumachen? Sprich uns doch einfach mal an! Mehr Infos zu den Netzwerken findest du auch auf Seite 22.

# Programm

**Samstag, 02.11.2013**

	<b>Haus</b>		
	<b>5</b>	Anreise und Registrierung	
12:30	<b>31</b>	Mittagessen	
14:00	<b>29</b>	Begrüßung mit Vortrag von Prof. Dr. Harald Welzer: „Sich endlich wieder ernst nehmen, selbst denken, selbst handeln“	S. 6
15:00		Workshops 1	
	<b>19</b>	Globalisierung essen	S. 9
	<b>19</b>	Geht uns bald der Saft aus?	S. 9
	<b>19</b>	Biodiversität im Fokus – Biologische Vielfalt	S. 9
	<b>19</b>	Mediale Darstellung der BRIC-Staaten kritisch hinterfragt	S. 10
	<b>19</b>	EU-Asylpolitik	S. 10
	<b>19</b>	EU-Mechanik und die Rolle der EU in der Welt	S. 10
	<b>19</b>	Die Macht des Wortes – Poetry Slam	S. 11
	<b>19</b>	Kauf dir die Welt, wie sie dir gefällt	S. 11
	<b>4</b>	Marktwirtschaft und Planwirtschaft	S. 12
	<b>6</b>	I need a Dollar	S. 12
	<b>5</b>	Die oberen 500	S. 12
18:30	<b>31</b>	Abendessen und Workshopanmeldung	
20:00		Abendprogramm	
	<b>6</b>	BRIC-Lounge Brasilien	S. 8
	<b>6</b>	BRIC-Lounge Russland	S. 8
	<b>4</b>	BRIC-Lounge Indien	S. 8
	<b>5</b>	BRIC-Lounge China	S. 8
	<b>19</b>	Filmraum 1	S. 8
	<b>19</b>	Filmraum 2	S. 8
24:00		Nachtruhe	

## Sonntag, 03.11.2013

### Haus

07:30	<b>31</b>	Frühstück Haus 3 und Haus 4	
08:15	<b>31</b>	Frühstück Haus 5 und Haus 6	
09:00		Workshops 2	
	<b>19</b>	Klimagerechtigkeit – Kyoto 2.0	S. 13
	<b>19</b>	EU-Agrarsubventionen	S. 13
	<b>19</b>	Planspiel Biosp(irit)	S. 13
	<b>19</b>	Frauenrechte in den BRIC-Staaten	S. 14
	<b>4</b>	Szenarien des demographischen Wandels (bis 18:30 Uhr)	S. 14
	<b>29</b>	Theaterworkshop Migration & Integration (bis 18:30 Uhr)	S. 14
	<b>19</b>	Demokratie im 21. Jahrhundert	S. 15
	<b>19</b>	Milleniumsziele 2.0 – In welcher Welt wollen wir leben?	S. 15
	<b>19</b>	World-Trading-Game	S. 15
	<b>5</b>	It's all about money	S. 15
12:30	<b>31</b>	Mittagessen	
	<b>29</b>	parallel: Markt der Möglichkeiten	S. 8
14:30		Workshops 3	
	<b>5</b>	Schokoladen-Spiel	S. 16
	<b>19</b>	Szenario Klimawandel	S. 16
	<b>19</b>	Nimm Dir was Du brauchst! Die Welt im Ausverkauf?	S. 16
	<b>19</b>	Foto-Workshop Klimawandel	S. 17
	<b>19</b>	Außenpolitik Chinas	S. 17
	<b>19</b>	Weltenretter	S. 17
	<b>19</b>	Bruttoinlandsstück	S. 18
	<b>19</b>	Be fair, share!	S. 18
	<b>19</b>	Geld regiert die Welt	S. 18
18:30	<b>31</b>	Abendessen	
20:00		Abendprogramm	
	<b>32</b>	World-Beat-Party mit Darius Darek	S. 8
	<b>19</b>	Filmraum 1	S. 8
	<b>19</b>	Filmraum 2	S. 8
24:00		Nachtruhe	

## Montag, 04.11.2013

### Haus

07:30	<b>31</b>	Frühstück Haus 5 und Haus 6	
08:15	<b>31</b>	Frühstück Haus 3 und Haus 4	
09:00		Workshops 4	
	<b>5</b>	Fleisch und die BRIC-Staaten	S. 19
	<b>19</b>	Fuß auf den Boden – Mobilität/EU/Verkehr/Reisen	S. 19
	<b>19</b>	Müll und Meer	S. 19
	<b>19</b>	Virtuelles Wasser	S. 19
	<b>19</b>	Religion – Konflikte und Chancen	S. 20
	<b>19</b>	Handbuch „Friedlicher Widerstand“?	S. 20
	<b>19</b>	Lebenswelt Internet	S. 20
	<b>4</b>	Recycling 2.0	S. 21
	<b>19</b>	Big Data	S. 21
	<b>19</b>	Postwachstum – 1, 2 oder 3, letzte Chance vorbei!	S. 21
12:00	<b>29</b>	Abschlusspräsentationen mit Resümee von Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung	S. 6
13:30	<b>31</b>	Mittagessen	
		danach: Abreise	

## Während des gesamten Kongresses

### Haus

	<b>29</b>	Büchertisch	S. 6
	<b>29</b>	Fotoaktion	S. 6
	<b>29</b>	BRIC-Ausstellung Teil 1	S. 7
	<b>19</b>	BRIC-Ausstellung Teil 2	S. 7
	<b>19</b>	Offline-Facebook	S. 7
	<b>3</b>	Raum der Stille	S. 7
	<b>3</b>	Lernräume	S. 7
nur So	<b>29</b>	Kleidertauschbörse	S. 7

# Rahmenprogramm

Der Kern des Jugendkongresses sind natürlich unsere Workshops, in denen wir gemeinsam mit Euch Erfahrungen austauschen wollen, gemeinsam neues Wissen erarbeiten, diskutieren oder einfach nur ausprobieren wollen. Außerhalb der Workshops haben wir aber auch ein Rahmenprogramm organisiert, mit dem wir Euch noch einmal andere Angebote machen wollen. Die Auftakt- und Abschlussveranstaltung geben dem Jugendkongress einen umfassenden Rahmen. In den BRIC-Lounges oder der BRIC-Ausstellung könnt Ihr die Schwerpunktländer des Jugendkongresses besser kennenlernen. Im Filmraum, dem Markt der Möglichkeiten und der Kleidertauschbörse wollen wir Euch gelebte Nachhaltigkeit und Engagement vorstellen. Beim Offline-Facebook und der Fotoaktion könnt Ihr Eure Meinung mit allen teilen und bei der World-Beat-Party wollen wir einfach nur gemeinsam mit Euch feiern. Um Euch einen Einblick zu geben, was Euch außerhalb der Workshops erwartet, wollen wir Euch hier kurz unser Rahmenprogramm vorstellen.

## **Auftakt- und Abschlussplenum**

**Haus 29**

Der Jugendkongress beginnt am Samstagmittag mit dem Auftaktplenum, bei dem wir Euch eine Menge Informationen zum Jugendkongress mit auf den Weg geben wollen. Im Zentrum steht aber die Einstimmung auf die nächsten drei Tage, die für uns alle unvergesslich werden sollen. Als Gastredner konnten wir Prof. Dr. Harald Welzer gewinnen, der einen Vortrag mit dem Titel „Sich endlich wieder ernst nehmen, selbst denken, selbst handeln“ halten wird.

Zum Ende des Jugendkongresses werden wir an der letzten Veranstaltung wieder alle am Montagmittag im Plenum zusammenkommen. Wir wollen gemeinsam mit Euch die Workshops Revue passieren lassen und den Jugendkongress 2013 noch einmal gemeinsam so richtig feiern. Als besonderer Gast wird dabei auch der Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung Thomas Krüger dabei sein.

## **Büchertisch**

**Haus 29**

An unserem Büchertisch liegen aktuelle Publikationen zu den Themen Globalisierung, Nachhaltigkeit und Europa aus. Während Ihr einige Hefte und Bücher direkt mitnehmen könnt, werden andere erst am letzten Tag verkauft. Am Büchertisch werdet Ihr auch die Gelegenheit haben, alle Publikationen der bpb direkt zu Euch nach Hause zu bestellen. Da bleiben keine Wünsche offen!

## **Fotoaktion**

**Haus 29**

Fragen über Fragen, wie wir unsere Welt und unsere Zukunft gestalten wollen und können! Hier ist Eure Expertise gefragt! Wählt eine der vielen drängenden Fragen zu Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt aus und präsentiert eure Lösung auf spontane, kreative und mutige Art und Weise. Nur eine Regel gibt es dabei – ohne Worte, denn festgehalten wird Eure Antwort nur in einem Foto! Wir freuen uns auf Euch!

## **BRIC-Ausstellung**

**Haus 19 und 29**

Brasilien, Russland, Indien und China sind Schwerpunkte dieses Jugendkongresses – doch warum eigentlich? Weshalb sind gerade diese Länder global von so großer Bedeutung und welche Rolle werden sie wohl in Zukunft spielen? Mit vier Länderportraits gehen wir dieser Frage nach und stellen euch die jeweiligen nationalen Gegebenheiten, charakteristischen Merkmale und Herausforderungen vor. Ebenso wie in unseren Workshops werden zentrale Themen in den drei Bereichen Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt differenziert betrachtet.

## **Offline-Facebook**

**Haus 19**

Wie sagt man anderen in der Welt eigentlich seine Meinung ohne Facebook? Na klar, mit unserem Offline-Facebook. Im Seminargebäude schaffen wir einen besonderen Platz, an dem Ihr Euch einfach nur mitteilen könnt. Was wollt Ihr mit anderen teilen? Mit „Gefällt mir“-Aufklebern könnt Ihr dann auch offline die Kommentare der anderen bewerten.

## **Raum der Stille**

**Haus 3**

Jugendkongress kann auch mal ganz schön anstrengend sein. Wer Entspannung sucht, findet im Raum der Stille genau was er/sie braucht. Neben Yogamatte gibt es hier Mal- und Zeichenmaterial. Habt Ihr gewusst, dass freies vor sich hin Malen super entspannend wirkt? Probiert es einfach mal aus.

## **Lernräume**

**Haus 3**

Für einige stehen in der Woche nach dem Jugendkongress Probeklausuren für das Abi an. Für alle, die noch einmal gemeinsam in die Bücher schauen wollen, richten wir deshalb zwei Lernräume ein. Und wer sagt denn, dass beim bundesländerübergreifenden Lernen fürs Abi nicht auch neue Freundschaften geschlossen werden können? Natürlich stehen die Räume auch allen Nicht-Abiturient/-innen zur Verfügung.

## **Kleidertauschbörse (So, 09:00–21:00 Uhr)**

**Haus 29**

Unsere Kleidertauschbörse bietet Euch die Möglichkeit, ehemalige Lieblingsklamotten gegen mitgebrachte Pullover, Jacken, Hosen und Schals anderer Teilnehmenden einzutauschen und damit nicht nur Abwechslung in Eure Garderobe zu bringen, sondern die Lebens- also Nutzungsdauer von Kleidung erheblich zu verlängern. Neben dem Kleidertausch könnt Ihr außerdem in einem Quiz die einzelnen Produktionsschritte einer Jeans genauer kennen lernen. Kleidung könnt Ihr gerne schon am Samstag am Info-Desk abgeben.

### **BRIC-Lounges – Weltreise an einem Abend (Sa, 20:00–24:00 Uhr) Haus 4, 5 und 6**

In den BRIC-Lounges wollen wir euch an einem Abend Brasilien, Russland, Indien und China vorstellen und gemeinsam mit Euch tief in die Lebenswelten der vier Länder eintauchen. In vier getrennten Räumen laden wir Euch ein, die Schwerpunktländer des Jugendkongresses 2013 selbst zu entdecken.

### **Filmräume (Sa und So, 20:00–24:00 Uhr)**

**Haus 19**

Alle, die nach dem vollen Programm des Tages Entspannung suchen, sind in unserem Filmräumen genau richtig. In den Filmräumen wollen wir Euch Filme zeigen, die die Themen des Jugendkongresses auf eine lockere, lustige und vielleicht mal etwas andere Art und Weise aufgreifen. Popcorn gibt es nicht, aber danach kann fleißig über die Filme diskutiert werden. Welche Filme wir zeigen? Das ist noch geheim, verraten wir Euch aber noch früh genug beim Jugendkongress.

### **Markt der Möglichkeiten (So, 12:30–14:30 Uhr)**

**Haus 29**

Beim Markt der Möglichkeiten könnt Ihr verschiedene NGOs, Vereine, Institutionen und Organisationen kennenlernen, die im Themenbereich Globalisierung und Europa aktiv sind. An den Informationsständen könnt Ihr Euch nicht nur über die Organisationen und mögliches Engagement informieren, sondern auch mit Vertreter/-innen der Organisationen ins Gespräch kommen. Beim Markt der Möglichkeiten sind unter anderem mit dabei: Amnesty International, asa Programm, Bildungscent e. V., denk global! e. V., Du hast die Macht, Globale Bildungskampagne, Oxfam, sowie die Stiftung Deutsch Russischer Jugendaustausch.

### **World-Beat Party mit Darius Darek (So, 20:00–24:00 Uhr)**

**Haus 32**

Der Jugendkongress besteht nicht nur aus Lernen und Diskutieren, wir wollen mit Euch auch mal so richtig feiern. Bei der World-Beat Party mit DJ Darek werden wir nicht nur Musik aus allen Enden der Welt hören, sondern auch mal so richtig abtanzen können. Wer eine Pause von der Tanzfläche braucht, kann es sich mit einem Getränk natürlich auch in unserer Lounge gemütlich machen.



# Workshops 1

Sa, 15:00–18:30 Uhr

## Globalisierung essen

Haus 19

Was haben Erdbeeren im Winter, Papayas aus Indien und deine Lieblingspizza aus der Tiefkühltheke mit Globalisierung zu tun? Tag für Tag legen wir im Supermarkt Nahrungsmittel in unseren Einkaufswagen, die in eine andere Jahreszeit gehören, unzählige Kilometer zurückgelegt haben oder an immer mehr Orten auf der Welt zu kaufen sind. Du willst einen Blick hinter die Verpackung Deiner täglichen Lebensmittel werfen? Du fragst Dich, warum Globalisierung essbar ist und hast Appetit auf eine faire und nachhaltige Entwicklung? Dann schau Dir gemeinsam mit uns die Herstellung und den Transport von Lebensmitteln genauer an. Finde heraus, welche sozialen und ökologischen Probleme mit unserer Ernährung zusammenhängen und wie Dein Mittagessen Teil der Lösung sein kann!

mit Charlotte Schulz-Knappe und Quyhn-Anh Daniela Nguyen

## Geht uns bald der Saft aus?

Haus 19

Wer erinnert sich nicht mehr an den letzten Streit um die letzte freie Steckdose? Im Zeitalter von Tablets und Smartphones ist das Leben ohne Strom gänzlich unvorstellbar geworden. Sorglos cruisen wir mit unseren Autos durch die Gegend. Wie lange jedoch reichen die Öl- und Gasreserven noch, um unseren bisherigen Lebensstil zu ermöglichen und warum brauchen wir eigentlich eine Energiewende? In diesem Workshop erhältst Du Einblicke in verschiedene konventionelle und erneuerbare Energieträger und setzt Dich mit dem Thema der Ressourcen- und Energieknappheit auseinander. Im besonderen Fokus steht dabei der vielzitierte Energiehunger der aufstrebenden BRIC-Staaten.

mit Alena Hahn und Lukas Pollmann

## Biodiversität im Fokus – Biologische Vielfalt

Haus 19

Wusstest Du, dass wichtige ökologische Dienstleistungen der Natur, wie zum Beispiel die Bereitstellung von sauberer Luft und trinkbarem Wasser, nur in einem funktionierenden Ökosystem ermöglicht werden können? Dieser Einstiegsworkshop eignet sich für alle, die sich grundsätzlich mit dem Thema Umweltschutz und Biodiversität auseinandersetzen wollen. Dabei soll ein beispielhaftes Ökosystem genauer betrachtet werden. Anhand der russischen Halbinsel Kamtschatka werdet Ihr versuchen zu ergründen, was Biodiversität im Kontext von nationalstaatlichen Interessen und voranschreitender Globalisierung bedeutet. Der „Kamtschatka Umweltrat“ wird tagen und erste Lösungsansätze für eine nachhaltige Zukunft präsentieren.

mit Marlene Grauer und Sophie Perl

**Sa, 15:00–18:30 Uhr**

**Mediale Darstellung der BRIC-Staaten kritisch hinterfragt**

**Haus 19**

Wie formt sich unser Bild von anderen Nationen, Gesellschaften und Kontinenten? Ihr setzt Euch mit der Rolle der Medien auseinander und lernt, die Berichterstattung rund um die BRIC-Staaten und möglichen Klischees kritisch zu hinterfragen. Wie ausdifferenziert ist die Berichterstattung und welche Ansätze verfolgen verschiedene Medien wie TV, (Online-) Zeitungen oder Blogs? Hier analysiert Ihr Unterschiede in der medialen Darstellung und der Realität in den BRIC-Staaten. Anschließend könnt Ihr die neugewonnenen Erkenntnisse in einer Diskussion mit einem Gast vertiefen, der sowohl im Journalismus zu Hause ist, als auch Expertise in der thematischen Auseinandersetzung mit den BRIC-Staaten besitzt.

mit Cornelia Püschel und Marie Bornickel

Referierende: Daniel Satra (NDR Fernsehen) und Anne-Dorit Boy (FAZ)

**EU-Asylpolitik**

**Haus 19**

„Festung Europa“ oder „Das Boot ist voll!“ – solche Schlagworte fallen oft, wenn es um das Thema Asyl geht. Doch warum fliehen Menschen überhaupt aus ihrer Heimat? Was bedeutet es, plötzlich alles stehen und liegen zu lassen, weil Gefahr droht? Gemeinsam mit Euch wollen wir die Sicht der Flüchtlinge in den Mittelpunkt rücken. Wir fragen aber auch, welche Rechte Flüchtlinge bei uns in Europa haben. Dazu schauen wir uns mit Euch das internationale Asylrecht und das Asylrecht in der Europäischen Union genauer an. Werden diese Rechte gut umgesetzt oder gibt es Probleme, mit denen Flüchtlinge zu kämpfen haben? Und wie sieht es eigentlich bei uns in Deutschland aus? Ihr sucht nach Antworten oder habt noch mehr Fragen? Dann kommt vorbei!

mit Cassandra Kate Ramey und Simon Oesterle

**EU-Mechanik und die Rolle der EU in der Welt**

**Haus 19**

Kommission, Europäischer Rat, Europaparlament, genormter Gurkenkrümmungsgrad – da verliert man schnell den Überblick! Wer zählt eigentlich zu den zentralen Akteuren innerhalb der EU? Wie arbeiten sie zusammen? Wolltest Du schon immer wissen, was auf europäischer Ebene entschieden wird und was das mit Dir zu tun hat? Diesen und weiteren Unklarheiten gehen wir auf den Grund. Gemeinsam betrachten wir die EU aber auch mit einem Blick von außen: Welche Rolle spielt sie als internationaler Akteur in der Weltpolitik? Hier erfährst Du auch, ob es überhaupt gemeinsame Interessen der europäischen Staaten in der Außenpolitik gibt und welche das sein könnten.

mit Jan-Philipp Wagner und Kathi Sabatzki

**Sa, 15:00–18:30 Uhr**

**Die Macht des Wortes – Poetry Slam**

**Haus 19**

Was ist Publikation? Was Zensur? Wann wird Sprache zum Instrument? Wann zur Inkorrektheit? – Übermächtig viele Assoziationen verspricht der Titel. Einige davon wollen wir mit euch zusammen beleuchten. Und dann?...heißt es freie Wahl!, sich Feder-führend wortspielerisch auf höchste Linguawolken zu schwingen ODER lautstark geballte Wortgewalt zu praktizieren, in einem Poetry/Word Slam zusammen mit niemand anderem als Robin Mesarosch – Sprachlos? Wir hoffen es nicht!

mit Duc Nguyen, Dunya Ballout und Truc Ta  
Referent: Robin Mesarosch (Slam-Master und Moderator)

**Kauf dir die Welt, wie sie dir gefällt**

**Haus 19**

Finanzkrise, Klimawandel, Bürgerkriege und Armut: Horrorszenarien für die Zukunft unserer Welt gibt es genügend. Für uns ist es deshalb Zeit, nach den Lichtblicken Ausschau zu halten. Wir wollen einmal nicht nach der Verantwortlichkeit der Obamas und Merkels unserer Zeit fragen, sondern überlegen, welche Verantwortung Du und ich tragen – tragen müssen, tragen können und tragen wollen! Fragst Du Dich, ob du die Welt ein wenig verbessern kannst? Viele kleine Menschen an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können gemeinsam das Gesicht der Welt verändern. Let's go!

mit Eva Bollingfehr und Nina Fries

**Wusstest Du schon,  
dass...** in Deutschland ca. 3000  
Institute die Vergangenheit erforschen,  
aber nur 6 die Zukunft?

# Sa, 15:00–18:30 Uhr

## Marktwirtschaft und Planwirtschaft

Haus 4

BRD vs. DDR? „Nie wieder arbeitslos“ oder lieber „Freiheit – auch im Supermarkt“? Ist es das, was Markt- und Planwirtschaft ausmacht? In unserem Workshop wollen wir diese beiden Wirtschaftssysteme genauer unter die Lupe nehmen und herausfinden, was sie mit Staat und Gesellschaft verbindet. Sozial oder frei - wie soll man sich denn da entscheiden? Ist unsere soziale Marktwirtschaft in Deutschland vielleicht das perfekte Zwischending? Mach Dich mit uns auf den Weg, um herauszufinden, was eine gute Wirtschaft für Dich ausmacht.

mit Felix Herrmann und Raffael Rogger

## I need a Dollar

Haus 6

Wie komme ich an Startkapital zur Realisierung meines Projektes? In diesem Workshop beschäftigt Ihr Euch mit den verschiedenen Formen der Finanzierung von sozialen Projekten. Welche Unterschiede gibt es bei Finanzierungsanträgen für öffentliche vs private Geldgeber? Gemeinsam diskutieren wir die Auswirkungen, - Vorteile und Grenzen der unterschiedlichen Finanzierungsarten.

Bei uns erfahrt Ihr, wie Ihr eine bloße Konzeptidee in einen handfesten Antrag verwandeln könnt. Für ganz Wagemutige gibt es auch die Möglichkeit, Hilfe zum „Ersten Schritt“ in Richtung Finanzierung des persönlichen Projektes zu finden.

mit Yasmeen Babar und Thy-Diep Ta

Referierende: Stephan Popp (VisionBakery) und Svetlana Alenitskaya (Bundeszentrale für politische Bildung)

## Die oberen 500

Haus 5

Einer Gruppe von nur einem Prozent der Weltbevölkerung gehört mehr als drei Viertel des weltweiten Vermögens. Was sich nach einer unvorstellbaren Unverhältnismäßigkeit anhört, scheint wahr zu sein. Doch warum ist das so? Wozu führt diese Entwicklung und wie ist sie beeinflussbar? Diese und weitere Fragen wollen wir gemeinsam im Workshop diskutieren. Lasst uns einen gemeinsamen Blick in die Zukunft wagen!

mit Clara Riecke und Philipp Hülsebusch

# Workshops 2

So, 09:00–12:30 Uhr

## Klimagerechtigkeit – Kyoto 2.0

Haus 19

Das Kyoto-Protokoll, ein Meilenstein in der internationalen Klimapolitik, wurde 1997 verabschiedet und beinhaltet die verbindliche Verpflichtung der Industriestaaten, ihre Treibhausgasemissionen zwischen 2008 und 2012 zu reduzieren. Ende 2012 wurde das Abkommen verlängert. Ihr erhaltet einen Einblick in den aktuellen Sachstand und verhandelt anschließend in einem Planspiel selbst über eine Fortsetzung des Kyoto-Protokolls. Die Konfliktlinien zwischen Entwicklungsländern und industrialisierten Ländern, sowie der Konflikt zwischen nationalen Interessen und den Verhandlungen auf internationaler Ebene werden hierbei eine Herausforderung darstellen.

mit Andreas Gerckens und Josta van Bockxmeer

## EU-Agrarsubventionen

Haus 19

Staatliche Eingriffe ermöglichen es, dass in den europäischen Landwirtschaften produzierte Produkte günstig auf den weltweiten Markt kommen. In der Vergangenheit kam es oft zur Überproduktion in Form von „Butterbergen und Milchseen“. Exporte von Überschüssen zu Dumpingpreisen sind ethisch fragwürdig, da durch sie die lokalen Märkte der Entwicklungsländer ihrer Wettbewerbsfähigkeit beraubt werden. Durch den Export von etwa 156.000 Tonnen Milchpulver pro Jahr kommt es dazu, dass Menschen in vielen Staaten Afrikas Milch nur als Pulver konsumieren, das zumeist mit dreckigem Wasser angerührt wird. In diesem Workshop werdet Ihr den EU-Haushalt genauer unter die Lupe nehmen, insbesondere hinsichtlich der EU-Agrarsubventionen. Ihr werdet Vorteile für die europäische Bevölkerung, aber auch die Problematik für die Entwicklungsländer analysieren und diskutieren.

mit Charlotte Watermann und Jacqueline Rudolf

## Planspiel Biosp(i)rit

Haus 19

Nutzpflanzen wie Zuckerrüben, Raps und Mais dienen längst nicht mehr ausschließlich als Nahrung. In den letzten Jahren werden sie zunehmend für die Biotreibstoffherstellung verwendet. Dies stößt jedoch verstärkt auf Kritik. Führt die steigende Nachfrage insbesondere in Entwicklungsländern zur Explosion der Lebensmittelpreise? Schonen Biokraftstoffe wirklich das Klima? Hier werdet Ihr selbst aktiv! Als Vertreter/-in einer Umweltorganisation, eines Ölkonzerns oder einer politischen Institution verhandelt Ihr miteinander. Ziel ist es, eine zukunftsfähige Lösung für diese Problematik zu finden. Auf dem Weg dorthin begegnet Ihr unterschiedlichen Sichtweisen auf das Thema und könnt Euch eure eigene Meinung bilden.

mit Michael Rosenthal und Stefanie Seifert

# So, 09:00–12:30 Uhr

## Frauenrechte in den BRIC-Staaten

Haus 19

Vergewaltigungen, Missbrauch, Diskriminierung und Intoleranz gegenüber Frauen auf der einen Seite – starke Frauenbewegungen, erfolgreiche Unternehmerinnen und Frauen als Motor der Veränderungen auf der anderen Seite. Welche Stellung hat eine Frau in den BRIC-Staaten? Und wie unterscheidet sich die Rolle der Frauen in Gesetz und Praxis? Im Rahmen des Workshops soll die unterschiedliche Situation von Frauen in BRIC-Staaten besprochen werden. Außerdem bietet sich der Workshop dazu an, mögliche Ansätze für Euer eigenes Engagement zu entwickeln.

mit Alice Schmidt und Yasmeen Babar

Referentin: Katharina Mattheis (Christiane-Albrechts-Universität Kiel)

## Szenarien des demographischen Wandels (bis 18:30 Uhr)

Haus 4

Wir werden in Kleingruppen Szenarien entwerfen, die den demographischen Wandel Deutschlands und der BRIC-Staaten bis 2040 darstellen. Gemeinsam wollen wir erarbeiten, was diese Prozesse für die Weltgemeinschaft und für jede/-n von uns persönlich bedeutet. Dabei diskutieren wir über gesellschaftliche, wirtschaftliche, demokratische, umwelt- und ressourcenpolitische Konsequenzen eines Szenarios. Kann eine Weltgemeinschaft ins Unendliche wachsen? Auf welche Kosten leben wir eigentlich? Und überlebt eine Demokratie auch stark anwachsende Gesellschaften? Der Demographische Wandel bestimmt schon lange nicht nur nationale Generationsverträge, sondern auch das globale Leben miteinander.

mit Dunya Ballout und Jan-Philipp Wagner

## Theaterworkshop Migration & Integration (bis 18:30 Uhr)

Haus 29

Deutschland ist ein Einwanderungsland. Oft wird Migration allerdings als Problem wahrgenommen. Ob in medialen Debatten oder beim alltäglichen Zusammentreffen zwischen Menschen verschiedener Herkunft, häufig sind Vorurteile und Stereotype für unser Denken über „Migranten“ bestimmend. Die Theatergruppe Hajusom wird sich mit Euch hingegen mit den Verbindungen zwischen den Kulturen sowie ihren Übergängen und Vermischungen beschäftigen. Wo gibt es Gemeinsamkeiten? Wo Widersprüchlichkeiten? Und wie können wir auf andere Kulturen zugehen? Indem Ihr mit den Spieler/-innen von Hajusom eigene Bewegungs-Choreografien entwickelt, Texte dazu erfindet oder kleine Szenen aus Improvisationen entdeckt, werdet Ihr in diesem Workshop das Konzept der Friedensbildung über Kunst kennenlernen.

mit Angelika Mandzel, Maria Ullrich und Nicole Herbert

Referierende: Ella Huck, Isaac Lokolong, Zandile Darko, Amelan Maria Comoé und Aimee Nhung Le (alle Hajusom)

# So, 09:00–12:30 Uhr

## Demokratie im 21. Jahrhundert

Haus 19

Wir leben in einer Demokratie. Doch was bedeutet Demokratie überhaupt? Reicht es aus, regelmäßig Wahlen zu veranstalten? Welche Rolle haben Parteien und sollten Bürger/-innen stärker in politische Entscheidungen einbezogen werden, wie es z.B. bei Stuttgart 21 gefordert wurde? Im Workshop wollen wir diese und weitere Fragen gemeinsam angehen.

mit Andreas Christ, Eric Ehse und Marie Bornickel

## Millenniumsziele 2.0 – In welcher Welt wollen wir leben?

Haus 19

Im Jahr 2015 werden die Millennium-Entwicklungsziele auslaufen. Derzeit gibt es viele Diskussionen um einen Nachfolgeprozess, den sogenannten „post-2015-process“. In diesem Prozess möchte die UN erstmals eine breite Beteiligung der Zivilgesellschaft erreichen, unter anderem auch von Jugendlichen. Im Workshop werdet Ihr Euch mit dem „post-2015“-Prozess auseinandersetzen und erfahren, wie sich junge Menschen beteiligen können, um die Welt nach 2015 ein Stück weit gerechter zu machen, getreu dem Motto: „Create your own world – if not, someone else will.“

mit Laura Brinkmann und Sabrina Reindl

## World Trading Game

Haus 19

Im Zentrum dieses Workshops steht ein herausforderndes Planspiel. Ihr erfahrt in dieser interaktiven und dynamischen Simulation am eigenen Leib, wie der Welt-handel funktioniert. Learning by doing! Ihr bildet Teams, die unterschiedliche Land repräsentieren. Die Länder befinden sich in unterschiedlichen Entwicklungsstadien und die Spieler/-innen lernen, im besten Interesse ihrer Nation zu agieren. Auch wenn das Spiel nur ungefähre Umrissse sehr komplexer Beziehungen und Abhängigkeiten wiedergeben kann, gewinnt Ihr einen guten Überblick über die verzwickte Lage unserer Weltbeziehungen. Spaß und Konfrontation sind vorprogrammiert!

mit Miriam Herbert und Paul Langer

## It's all about money

Haus 5

Geld regiert die Welt! Die Bankenkrise hat die Weltwirtschaft in Atem gehalten, aber warum eigentlich? Brauchen wir Geld überhaupt oder gibt es Alternativen? Es wird ernst, wir müssen reden! Über Geld.

mit Clemens Schwanhold und Philipp Hülsebusch

# Workshops 3

So, 14:30–18:30 Uhr

## Schokoladen-Spiel

Haus 5

Warum ist die Banane krumm und die Gurke gerade? Und was hat die EU damit zu tun? Dieser Workshop setzt sich mit den Gesetzgebungsprozessen auf EU-Ebene auseinander und zeigt auf, wie in Brüssel Bereiche unseres täglichen Lebens beeinflusst werden. Warum gibt es EU-Richtlinien zu Nahrungsmitteln und welche Rolle haben wir als Verbraucher/-innen dabei? Um diese Fragen zu beantworten nehmt Ihr selbst am Verhandlungstisch Platz und entscheidet über die Zukunft der Schokolade in Europa. Der Workshop bietet damit nicht nur eine spannende Reise durch die Welt der EU-Gesetzgebung, sondern Ihr erfahrt selbst, was es heißen kann Konsument zu sein.

mit Alena Hahn und Quyhn-Anh Daniela Nguyen

## Szenario-Klimawandel

Haus 19

Der Klimawandel beschäftigt uns heute mehr denn je. Doch wie sieht unsere Zukunft morgen aus? Leben wir 2030 von der Natur abgeschottet in technischen Hochburgen oder trotz Klimawandel mit der Natur im Einklang? – Der Blick auf die Zukunft ist immer auch mit Unwägbarkeiten verbunden, stets sind unterschiedliche Entwicklungsalternativen denkbar. Vieles ist nicht voraussehbar und nicht zuletzt wird die Zukunft von Entscheidungen geprägt, die wir erst noch zu treffen haben. Szenarien helfen mit den Unsicherheiten einer offenen Zukunft umzugehen. In diesem Workshop werft Ihr einen Blick in die Zukunft und könnt eigene Alternativen entwickeln.

mit Jacqueline Rudolf und Josta van Bockxmeer

## Nimm Dir was Du brauchst – die Welt im Ausverkauf?

Haus 19

Was hat das Phänomen der globalen Landnahme mit der Finanzkrise zu tun? Vieles! Spekulationen um Nahrungsmittelpreise und ausländische Direktinvestitionen in Form eines großflächigen Aufkaufs von Ackerflächen in Ländern des globalen Südens werden zu einem lukrativen Unternehmen – auf Kosten der lokalen Kleinbauern und Kleinbäuerinnen. In diesem Workshop werdet Ihr Euch mit dem Phänomen des Landgrabbing beschäftigen und die Frage erörtern, inwiefern Ihr persönlich in das Thema involviert seid. Dafür soll betrachtet werden, wer wem wo Land wegnimmt und welche Ursachen und Folgen das hat. Einen Schwerpunkt des Workshops werden konkrete Beispiele von Protestbewegungen gegen die globale Landnahme bilden.

mit Lena Güntner und Duc Nguyen  
Referent: Jan Urhahn (INKOTA e. V.)



# So, 14:30–18:30 Uhr

## Fotoworkshop Klimasünder

Haus 19

Klimasünder sind nicht nur Ölplattformen und Braunkohlekraftwerke. Klimasünden beginnen im Kleinen: bei der unachtsam weggeworfenen Plastiktüte, der aufgedrehten Heizung, beim offenen Fenster oder dem laufendem Wasser beim Zähneputzen. In diesem Workshop werden die kleinen wie großen Klimasünden im Fokus stehen. Angeleitet von einem Fotojournalisten werdet Ihr Euch auf die Suche nach Klimasünden begeben und diese auf künstlerische Weise in Fotos festhalten und bearbeiten.

mit Laura Brinkmann und Raffael Rogger  
Referent: Ruben Neugebauer (Fotojournalist)

## Außenpolitik Chinas

Haus 19

China drückt wie kein anderes Land dem 21. Jahrhundert seinen Stempel auf. Die weltweite Mächteverteilung verschiebt sich hin zum Pazifik. Doch was ist das für eine „Macht“ und wie geht China damit um? – In diesem Workshop werdet Ihr Euch mit Chinas Strategien und Ansätzen in der internationalen Politik auseinandersetzen sowie die zugrundeliegenden Annahmen und Werte chinesischer Außenpolitik besprechen. Dabei soll in der Diskussion mit einem Vertreter oder einer Vertreterin der chinesischen Außenpolitik ein direkter Einblick in die Außenpolitik Chinas gegeben werden.

mit Alice Schmidt und Cornelia Pürschel  
Referierende: Herr Gesandter LI Xiaosi (Botschaft der Volksrepublik China in Deutschland), Jan Rudolph (Auswärtiges Amt), Daniel Satra (NDR Fernsehen)

## Weltenretter

Haus 19

Nur mal kurz die Welt retten – aber wie? Was gibt es für Lösungsansätze für eine „bessere“ Gesellschaft? Welche Ideen haben andere Menschen gehabt und wie wurden sie umgesetzt? Wie kamen sie auf „die Idee“ und vor welchen Problemen standen sie bei der Umsetzung? Im Workshop könnt Ihr in direkten Austausch mit Menschen und Organisationen treten, die es sich zum Ziel gesetzt haben, die Welt (ein wenig) zu verändern. Dabei geht es um große Weltentwürfe für eine nachhaltige Entwicklung, aber auch um konkrete Projekte auf lokaler Ebene. Gemeinsam soll erkundet werden, welche die ersten Schritte sind, um einen Unterschied zu machen und welche Hürden man so als Weltenretter/-in tagtäglich meistern muss.

mit Lena Güntner, Roberta Koulahoue und Thuy-Truc Ta  
Referierende: Tobias Homann (Ärzte ohne Grenzen), Oliver Ziegler (Amnesty International), Mohamed Jouni (PRO ASYL), Jaroslaw Godlewski (aktion Klimamobil), Maria Smentek (UN World Food Program), Felix Dörr (Weltwärts-Teilnehmer), Andreas Gräbl und Emil Azadin (Studieren ohne Grenzen e.V.), Silke Tribukait (Engagement Global), Christiane Cannizzo-Marcus (Engagement Global), David Roggarz (Süße Hoffnung UG), Janina Lukas (Ingenieure ohne Grenzen e.V.) und Damian Arikas (Global Marshall Plan Foundation)

## So, 14:30–18:30 Uhr

### Bruttoinlandsglück

Haus 19

Deutschland ist ein wohlhabendes Land, Bolivien eher nicht. Engländer/-innen sind glücklicher als Nigerianer/-innen, weil sie wirtschaftlich mehr leisten. Solche Aussagen lassen sich treffen, wenn man das Bruttoinlandsprodukt, kurz BIP, betrachtet. Doch macht eine starke Wirtschaft automatisch glücklicher? Wie kann man Wohlstand messen, ohne wirtschaftliche Faktoren zu verwenden? Was hat der Big Mac damit zu tun, wie gut es einem Land geht? Diesen Fragen werdet Ihr gemeinsam in Diskussionen und kleinen Rollenspielen auf den Grund gehen.

mit Philipp Demiroglou und Yasmeen Babar

### Be fair, share!

Haus 19

Ein eigenes Auto kaufen? Das war gestern. Im Hotel übernachten? Das war vorgestern. Heute nutzen wir Mitfahrgelegenheiten oder surfen auf fremden Sofas um die Welt. Wir tauschen unsere Lieblingskleidung oder nutzen Foodsharing. Angebote, Güter und Dienstleistungen mit anderen zu teilen, sind längst in unserem Alltag angekommen. Doch warum? Entspricht es einfach dem Zeitgeist weniger Eigentum anzustreben? Oder sind es Ressourcenmangel und zunehmende Ungleichheit, die uns zum Teilen bewegen? Welche Rolle spielt das Internet überhaupt in dem ganzen Prozess? Diesen und anderen Fragen werden die Teilnehmenden des Workshops gemeinsam auf den Grund gehen. Getreu dem Motto „Be fair, share!“ loten wir Handlungsmöglichkeiten für unser eigenes Leben aus.

mit Clara Riecke und Felix Herrmann

### Geld regiert die Welt

Haus 19

Portugal, Italien, Griechenland, Spanien – jeden Tag sind diese sogenannten „PIGS“ in der Zeitung. Warum sitzen die eigentlich so tief in der Schuldenfalle? Und warum ist das überhaupt schlimm? Wie steht es um Deutschland und welchen Einfluss hat diese Krise auf uns? In diesem Workshop lernen wir über die Hintergründe der Krise, diskutieren die daraus resultierenden Konsequenzen in verschiedenen Dimensionen und analysieren verschiedene Herangehensweisen zur Lösung dieser Probleme. Wir fragen darüber hinaus: Wie konnte es zur Eurokrise kommen und welche Konsequenzen können wir als junge europäische Bürger/-innen daraus ziehen? Wohin entwickelt sich die EU?

mit Lukas Pollmann und Michael Rosenthal

# Workshops 4

Mo, 09:00–12:00 Uhr

## Fleisch und BRIC-Staaten

Haus 5

BSE und Gammel-Döner – die Zahl der Fleischskandale steigt rapide! Trotzdem ist die Lust auf Fleisch weltweit ungebrochen. Seit 1980 ist der Fleischkonsum in China über 500% gestiegen und auch die Deutschen leben mit durchschnittlich etwa 90 kg pro Kopf und Jahr nicht gerade vegetarisch. Kann das gut gehen und warum essen wir überhaupt Fleisch?

mit Alice Schmidt, Miriam Herbert und Sandra Isenburg

## Fuß auf den Boden – EU/Mobilität/Verkehr/Reisen

Haus 19

In Deutschland geboren, zum Urlaub nach Spanien, Italien oder in die Schweiz. Schüleraustausch nach Frankreich und England absolviert und jetzt beim Erasmus-Studienjahr in Amsterdam. Was für unsere Eltern und Großeltern noch undenkbar war, ist heute für viele junge Menschen Realität. Die Altenpflegerin der Oma kommt aus Polen, die neue Tapasbar um die Ecke gehört einem jungen Spanier und der neue Kollege kommt aus Griechenland. Deutschland wird multi-kulti! In diesem Workshop werden u.a. die zwei zentralen Errungenschaften der EU, nämlich Reisefreiheit und die Bildungszusammenarbeit näher untersucht. Wie steht es um den Fortschritt hinsichtlich der europäischen Integration?

mit Charlotte Schulz-Knappe und Nicole Herbert

## Müll und Meer

Haus 19

Sechs Millionen Tonnen Plastik landen jedes Jahr in unseren Weltmeeren. Eine Müllhalde aus Plastik so groß wie Mitteleuropa schwimmt als riesiger Strudel alleine im Südpazifik. Wie konnte es soweit kommen? Wie kann man dem in Zukunft vorbeugen? Dieser Müll – das sind wir, Du und ich – oder doch die anderen?

mit Anna Spaulding, Laura Weber und Stefan Habrik

## Virtuelles Wasser

Haus 19

Wasser – ein überlebensnotwendiges Gut. Ein Gut, das wir oft als selbstverständlich erachten. Wasserknappheit, die globale Wasserkrise, der Krieg um Wasser – das sind Schlagzeilen, die uns aus Zeitungen entgegenspringen. Auch die Diskussionen um die Privatisierung der Wasserversorgung betonen die hohe Bedeutung von Wasser. Wir werden das Konzept des „virtuellen Wassers“ kennenlernen und überlegen, wie es vielleicht dazu beitragen kann, die globale Wassersituation zu entschärfen.

mit Laura Brinkmann und Sabrina Reindl

**Mo, 09:00–12:00 Uhr**

**Religion – Konflikte und Chancen**

**Haus 19**

Ob Islam oder Christentum, Buddhismus oder Judentum – wohl jede Religion behauptet von sich, das Leben der Gläubigen zu bereichern: Als Orientierungshilfe im Alltag oder Trost- und Hoffnungsspender in schwierigen Zeiten. Wieso sind Religionen trotz Friedensbotschaft häufig Grund für Konflikte? Menschen unterschiedlicher Religionszugehörigkeit kämpfen gegen Andersgläubige und Nichtgläubige – innerhalb und zwischen Staaten. In unserem Workshop wollen wir die Dynamik solcher Konflikte analysieren. Was macht Religion und Religiosität aus? Was auch immer Dein Glaube sein mag – islamisch, jüdisch, christlich, gar keiner, ... – begib Dich mit uns auf die Suche nach den Chancen religiöse Konflikte zu lösen.

mit Clara Riecke und Maria Ullrich

**Handbuch „Friedlicher Widerstand“?**

**Haus 19**

Von Indiens Weg in die Unabhängigkeit über die Bürgerrechtsbewegung in den USA bis hin zu aktuellen sozialen Bewegungen in Tunesien, Ägypten, Myanmar... – was allen gemein ist, ist Machtbestreben mittels friedlicher Methoden. Wie sehen diese friedlichen Strategien aus? Welche Chancen und Probleme sind mit ihnen verbunden? Das sind die Fragen, um die sich dieser Workshop dreht. Hierbei wird besonderes Augenmerk auf Marketing- und Kommunikationsstrategien ausgewählter gewaltloser sozialer Bewegungen der letzten fünf Jahre gelegt. Friedlicher Widerstand – angeleitet und vermarktet?

mit Cornelia Pürschel und Thuy-Truc Ta

**Lebenswelt Internet**

**Haus 19**

Für uns, die junge Generation von heute, ist die virtuelle Welt schon längst eine zweite Heimat. Dort treffen wir Freunde aus aller Welt oder kaufen ein. Unser bester Freund Google beantwortet uns alle Fragen, auch die intimsten. Wir fühlen uns so wohl im Internet, dass wir überall sorglos Unmengen an persönlichen (Daten-)Spuren hinterlassen, die von Fremden mühelos verfolgt werden können. Wie können wir uns davor schützen, Opfer von Datenmissbrauch zu werden? Was bedeutet Respekt im Netz? Welche Rolle haben Staaten im Internet, wenn ständig Datenpakete über Landesgrenzen hinweg verschickt werden? Wie global wäre die Welt heute ohne Internet?

mit Florian Ettliger, Lukas Pollmann und Nils Büsking

## Mo, 09:00–12:00 Uhr

### Recycling 2.0

Haus 4

Keine Autos, keine Smartphones – keine Zukunft ohne Ressourcen! Seit den Anfängen ihrer Geschichte beutet die Menschheit natürliche Vorkommen ohne Rücksicht auf Umwelt und Interessen von Minderheiten aus. Unser Wohlstand steht am Abgrund und jede/-r schaut nur zu. Wo führt das hin und was können wir dagegen tun? Wie kann gleichzeitig Recycling ein Weg sein, zukünftige Kriege zu verhindern?

mit Paul Langer und Raffael Rogger

### Big Data

Haus 19

Seit dem Jahr 2000 hat die Menschheit über 500-mal so viele Daten erzeugt wie in ihrer kompletten Geschichte zuvor. Alleine in der Zeit, in der Du den ersten Satz gelesen hast, wurden so viele Informationen geschaffen, die in Büchern gedruckt aneinandergelegt bis zum Mond reichen würden. Was kann man mit solchen riesigen Datenmengen anfangen? Wem nützen, wem schaden sie? Gemeinsam verfolgen wir die Spur der Daten!

mit Fabian Kuntz und Michael Rosenthal

### Postwachstum – 1, 2 oder 3, letzte Chance vorbei!

Haus 19

„Ohne Wachstum keine Arbeitsplätze, keine Investitionen, keine Bildung.“, so Angela Merkel in ihrer Regierungserklärung 2009. Wachstum heißt Wohlstand – das hört man aus Politik und Wirtschaft. Doch warum und um welchen Preis müssen wir wachsen? Schon 20. August hat die Menschheit dieses Jahr so viele natürliche Ressourcen verbraucht, wie die Welt in einem Jahr regenerieren kann. 1,5 Erden wären also nötig, um unseren jährlichen Bedarf zu decken. Es stellt sich nun die Frage, ob wir überhaupt noch eine Chance haben, die Kehrtwende zu schaffen. Wie können wir das Wachstumscredo beeinflussen, das unser Leben so massiv lenkt? Stellen wir uns der Herausforderung!

mit Clemens Schwanhold, Duc Nguyen und Franca Kappes

**Wusstest Du schon,**  
**dass...** in 32% aller Haushalte in  
der EU Kinder leben?

# Die Netzwerke



„Globalisierung, geht mich das überhaupt an? Wird das nicht auf der Ebene von Staats- und Regierungschefs und Vorständen internationaler Konzerne besprochen? Was kann ich schon dazu sagen?“

**[www.bpb.de/teamglobal](http://www.bpb.de/teamglobal)**

Genau hier setzt die Arbeit von teamGLOBAL an, denn: Globalisierung betrifft uns alle. Bei den Workshops von teamGLOBAL erfährst Du zum Beispiel, was Deine Jeans mit Globalisierung zu tun hat. Endlich erklärt dir einmal jemand verständlich, was es mit der Finanzkrise auf sich hat und wie Dein Essverhalten den Klimawandel beeinflussen kann.

Dabei sind wir Teamer/-innen ausdrücklich keine allwissenden Expert/-innen zum Thema Globalisierung, sondern einfach motivierte junge Menschen aus ganz Deutschland, die der Wunsch eint, sich mit dem Thema Globalisierung auseinanderzusetzen und das eigene Wissen und Interesse mit anderen zu teilen. Wir bilden uns auf Ausbildungsworkshops weiter und entwickeln dort eigene Methoden, mit denen wir dann an Schulen, auf Freizeiten und in Jugendzentren Workshops durchführen. Damit möchten wir einen gemeinsamen Lernprozess zu den Auswirkungen und Gestaltungsmöglichkeiten der Globalisierung anstoßen. Uns geht es darum, Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen und bereits jetzt Handlungsmöglichkeiten im eigenen Alltag und im eigenen Umfeld zu entwickeln und zu erproben. Wir vermitteln Ideen und Informationen zu globale Zusammenhängen und Herausforderungen. Außerdem entwickeln zusammen mit den Teilnehmer/-innen unserer Workshops ganz praktische Schritte, die jede/-r Einzelne jetzt schon nutzen kann, um eine bessere Zukunft zu gestalten.

Du möchtest bei teamGLOBAL mitmachen? Der nächste Ausbildungsworkshop findet vom 20. bis 22.12. in Attleiningen statt. Bewerben könnt Ihr Euch ab sofort: Motivationsschreiben und ein kurzer Lebenslauf genügen! Kontaktdaten findest Du auf unserer Internetseite.

„Die Europäische Union... ja, davon habe ich schon etwas mal gehört, aber wirklich betreffen tut sich mich ja eh nicht. Brüssel ist weit weg und was die ganzen Politiker dort so machen verstehe ich auch nicht richtig.“



[www.bpb.de/yeps](http://www.bpb.de/yeps)

Wir, die Young European Professionals (kurz: YEP), sind ein Netzwerk aus ca. 80 Jugendlichen. Wir möchten mit Euch über Europa und die Europäische Union sprechen. In vielfältigen Workshops und Veranstaltungen beschäftigen wir uns gemeinsam mit Euch unter anderem mit den Werten der europäischen Gemeinschaft und damit wie die EU überhaupt funktioniert. Das Ziel ist es, eine weitergehende aktive Auseinandersetzung mit europäischen Themen anzuregen und einen gemeinsamen Lernprozess anzustoßen. Wir sind keine Expert/-innen, sondern begreifen uns als Mitlernende. Zusammen mit Euch wollen wir erfahren, was die Europäische Union mit fehlenden Grenzkontrollen, Roaming-Gebühren und Außenpolitik zu tun hat.

Du möchtest bei den YEPs mitmachen? Wir suchen ab sofort neue Mitglieder. Unser nächster Ausbildungsworkshop findet vom 13. bis 15.12. in Bad Honnef statt. Mehr Informationen bekommst Du auf unserer Internetseite.

## Lust auf mehr? teamGLOBAL und YEP kommen zu Euch!

Die Bundeszentrale für politische Bildung finanziert jedes Jahr eine Reihe von Workshops, bei denen den teilnehmenden Schulen und Bildungsträgern keine Kosten entstehen. Die Themen und Formate werden jeweils individuell für Euch zusammengestellt. Mehr Infos und Kontakt auf unseren Internetseiten.



H

3

6

i

5

4

31

29

19

32

- Workshops 19 4 5 6 29
- Unterkünfte 3 4 5 6
- Speisesaal 31
- Info-Desk i
- Eröffnung/Abschluss 29
- BRIC-Lounges (Sa Abend) 4 5 6
- World-Beat-Party (So Abend) 32
- Haltestelle Altenhof, EJB Wertheilsee H